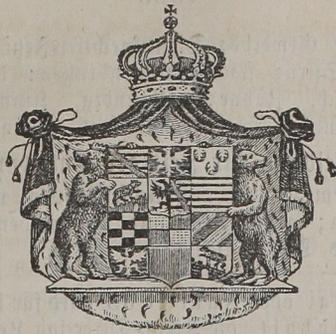


Erscheint:
 Dienstag, Mittwoch,
 Freitag, Sonnabend.
 Bestellung bei allen Postanstalten,
 für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:
 Jährlich 1½ Thlr.
 Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
 Insertionsgebühren:
 Die gespaltene Corpuzzeile
 für Inländer 6 Pf.,
 für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 162. Dessau, Dienstag, den 18. October 1864.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Schaafmeister Christoph Bunge zu Bärenthoren die silberne Medaille des Herzoglich Anhaltischen Hausordens „Albrecht des Bären“ gnädigst zu verleihen geruhet.

Bekanntmachung. — Der verehelichten Sophie Hilpert aus Wispitz ist durch Verfügung Herzoglicher Regierung vom 8. d. Mts. gestattet worden, ihren Wohnort statt in Silberstedt in Diebzig zu nehmen und daselbst die Hebammenpraxis zu betreiben, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Köthen, 12. October 1864.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
 Bramigk.

Aufforderung. — Diejenigen Hausbesitzer hiesiger Stadt, welche mit der Bezahlung der am 1. October o. fällig gewesenem Rate der Brandkasten-Beiträge noch im Rückstande geblieben sind, werden hierdurch aufgefordert, solche

Mittwoch und Donnerstag, den 19. und 20. d. Mts.,

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr

auf hiesigem Stadthause zu berichtigen.

Dessau, 15. October 1864.

Bürgermeister und Rath.
 Medicus.

Stechbrief. — Der unten signalisirte Füsilier Friedrich Puff der 5. Compagnie des Herzoglichen Regiments Anhalt hat sich am 26. v. Mts. aus der Garnison Bernburg ohne Urlaub entfernt, ist bis jetzt noch nicht wieder zurückgekehrt und sind auch die angestellten Nachforschungen über sein Verbleiben ohne Erfolg gewesen.

Da die Vermuthung der Desertion vorliegt, werden alle Militair- und Civil-Behörden dienst-ergebenst ersucht, auf den zc. Puff vigiliren und ihn im Betreffungs-falle an das unterzeichnete Com-mando abliefern zu lassen.

Dessau, 6. October 1864.

Herzoglich Anhaltisches Militair-Commando.
 Stöckmar, Generalmajor.

Signalément.

Name: Friedrich Puff. Geburtsort: Wulsen im Kreise Köthen. Geboren: 5. Februar 1843.

Größe: 5 Fuß 3 Zoll 3 Strich. Gewerbe: Dienstknecht. jetziger Stand: Füsilier der 5. Compagnie. Haare: dunkelblond. Stirn: flach. Augenbrauen: dunkelblond. Augen: graubraun. Nase: stumpf. Mund: gewöhnlich. Zähne: vollständig. Kinn: rund. Gesicht: rund. Bart: im Entstehen. Gesichtsfarbe: gesund. Statur: unterseht. Besondere Kennzeichen: fehlen.

Bekleidung zur Zeit der Entfernung.

Grüner Waffenrock mit rothem Kragen und Achselklappen, weißen Metallknöpfen; eine graue Tuchhose; ein Paar Dienststiefeln; grüne Feldmütze mit rothem Rande und grüner Cocarde; schwarze Halsbinde; blaugestreiftes Dienst-Hemd.

Bekanntmachung. — Im Mai oder Juni 1865 wird für die Königlich Preussische Provinz Sachsen, das Herzogthum Anhalt, die Kreis-Direction Leipzig des Königreichs Sachsen, die Berghauptmannschaft Clausthal des Königreichs Hannover, das Großherzogthum Sachsen-Weimar (jedoch mit Ausschluß des Fürstenthums Eisenach), das Herzogthum Sachsen-Gotha, das Herzogthum Sachsen-Altenburg, die Aemter Camburg und Kranichfeld des Herzogthums Sachsen-Meiningen, den District Blankenburg des Herzogthums Braunschweig, die untere Herrschaft der Fürstenthümer Schwarzburg-Sondershausen und Rudolstadt, die Herrschaft Gera des Fürstenthums Reuß, jüngere Linie, zu Merseburg eine **Gewerbe- und Industrie-Ausstellung** stattfinden.

Dieselbe soll ein möglichst vollständiges Bild der gesammten gewerblichen Thätigkeit und des gewerblichen Fortschritts, so wie des Rohprodukten-Reichtums in den bezeichneten Ländern und Landestheilen gewähren und es wird auch beabsichtigt, die Gewerbe- und Industrie-Ausstellung mit der bereits vorbereiteten **landwirthschaftlichen Ausstellung** und **Thierschau** in Verbindung zu bringen.

Es ist zu wünschen, daß die Anhaltische Industrie auf dieser Ausstellung eine reiche und würdige Vertretung finde, und die inländischen Fabrikanten und Gewerbetreibenden werden deshalb zur Beschickung dieser Ausstellung hierdurch mit dem Bemerken eingeladen, daß der Unterzeichnete gern bereit ist, Anmeldungen anzunehmen und die näheren Bestimmungen bezüglich der Theilnahme an der Ausstellung mitzutheilen.

Dessau, 9. October 1864.

Der Herzoglich Anhaltische Regierungs-Commissar für die Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Merseburg.

Dr. A. Lange.

Herzoglich Anhaltische Domainen-Verpachtung.

Die Herzogliche Domaine **Burow** bei Coswig an der Elbe nebst dem Vorwerk **Werder**, zu welcher

6 Morg.	88 D.-R.	Hof und Baustellen,
24 =	155 =	Gärten,
1461 =	33 =	Acker,
407 =	100 =	Wiesen,
34 =	47 =	Plantagen,
283 =	48 =	Lehden und Hutung,
20 =	110 =	Elbwall und Weidenbeher,
12 =	124 =	Kolke,

2250 Morg. 165 D.-R. in Summa, davon 1535 Morgen in der Elbaue, gehören, soll von Johannis 1865 ab anderweit auf 18 Jahre, bis Johannis 1883, öffentlich auf das Meistgebot verpachtet werden.

Es ist zu diesem Behufe Termin auf

Dienstag, den 15. November c.,
Vormittags 10 bis 12 Uhr

im Sitzungszimmer der unterzeichneten Herzoglichen Regierung im Herzoglichen Schlosse allhier anberaunt worden.

Pachtlustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß Jeder, welcher sich bei den Pachtgeboten betheiligen will, 1000 Thlr. baar oder in guten Papieren zur Sicherung seines Gebotes zu hinterlegen und sich vor Beginn des Termines über seine Vermögens-Verhältnisse und seine Qualifikation zur Führung der Wirthschaft auszuweisen hat.

Die Pachtbedingungen und die Domainenkarte liegen in unserer Kanzlei an den Wochentagen früh 9 bis 12 Uhr zur Einsicht bereit. Die Bedingungen können von letzterer auch gegen Entrichtung der Copialien in Abschrift bezogen werden.

Dessau, 12. October 1864.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung für Domainen und Forsten.
v. Wolfframsdorff.

Die vor dem Leipziger Thore hieselbst am Wege nach Törten belegenen vier herrschaftlichen Dreischerhäuser nebst Gärten sollen

Montag, den 7. November d. J.,
früh von 9 bis 12 Uhr

an Ort und Stelle einzeln öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden. Jeder Bieter hat im Termine 50 Thlr. zur Sicherung seines Gebotes zu hinterlegen.

Deffau, 9. October 1864.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung für Domänen und Forsten.
v. Wolfframsdorff.

Holzverkauf.

Dienstag, den 25. October, sollen die im Gernroder Forste aufgearbeiteten **Nuß- und Brennholz** auf dem Forsthause Sternhaus von Nachmittags 2 Uhr ab unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden. Bemerket wird nur, daß Käufer am Schlusse des Termins entweder das volle Kaufgeld oder mindestens 25 Procent desselben baar zu zahlen haben.

In den Forstorten Heinrichsburg und Schanze

7 Stück kieferne Nuzenden, in Summa 108 Kubikfuß haltend, 1 $\frac{1}{2}$ Klftr. faules Eichenholz, $\frac{1}{2}$ Klftr. faules Espenholz, 2 $\frac{1}{2}$ Klftr. eichene Knüppel, 1 Klftr. fichtene Knüppel, 9 $\frac{1}{2}$ Klftr. kieferne Knüppel.

Im obern Kaltenthale
eine alte Köthe.

Im mittlern Kupferberge
eine alte Köthe.

Im untern Schilde
eine alte Köthe.

Gernrode, 15. October 1864.

Der Oberförster Schönichen.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Auf Fol. 44. Rubr. 3. des Handelsregisters ist der Kaufmann **Friedrich Kobbe** aus Zerbst, jetzt hier, als Procurist der Firma **J. Lippold** in Köthen eingetragen worden.

Köthen, 13. October 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Henning.

Öffentliche Ladung.

Nachdem zu dem Vermögen des Tischlerge- sellen **Friedrich Bohnstedt** von hier am heu-

tigen Tage der Concurs eröffnet worden ist, werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an den Gemeinschuldner und die Concursmasse Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 20. December d. J.,

anberaumten Liquidationstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an hiesiger Kreisgerichtsstelle, Zimmer Nr. 16., Vormittags 10 Uhr zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden, zu bescheinigen, mit dem Contradictor über deren Wahrheit und Rechtsbeständigkeit, unter sich über deren Vorzugsrecht und Locirung mündlich bis zum Schlusse zu verfahren und sodann weitere rechtliche Verfügung, im Falle des Ausbleibens oder sonstigen Ungehorsams aber zu erwarten, daß sie mittelst des

am 22. December 1864 Mittags 12 Uhr

zu eröffnenden Präclufionsbescheides, zu dessen Publication alle bekannten und unbekanntem Gläubiger hierdurch gleichfalls geladen werden, von der Masse gänzlich werden ausgeschlossen und der ihnen an dazu gehörigen Gütern etwa zustehenden Pfandrechte für verlustig erachtet werden.

Zugleich werden alle Schuldner des Gemeinschuldners hierdurch angewiesen, Zahlungen nur an das unterzeichnete Gericht oder den verpflichteten Masssecurator, Herrn Rechtsanwalt **Popitz** hieselbst, zu leisten.

Auswärtigen werden die Rechtsanwälte **Jacoby, Mahländer** und **von Basedow** hieselbst zu Vertretern vorgeschlagen.

Deffau, 10. September 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Dr. C. Pannier.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber wird das dem Kaufmann **Friedrich Popitz** allhier gehörige, auf der Neuen Straße sub Nr. 456. des Grundbuchs belegene **Haus** nebst Hof, Garten und sonstigem Zubehör, so wie der bei der Separation dem Hause beigelegten Weideentschädigungskabel, Planstück Nr. 126c. der Karte in der Pläße von 55 Q.-Ruthen, zusammen auf 819 Thaler Courant gerichtlich abgeschätzt, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gestellt. Zu dem Ende ist

der 31. October dieses Jahres

zum einzigen und ausschließlichen Bietungstermine anberaumt und werden bestz- und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch geladen, an diesem Tage Morgens 11 Uhr vor dem ernann-



ten Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Schlitz**, zu erscheinen, nach Eröffnung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote zu thun und auf das Meistgebot, nach Vorschrift des Subhastationsedicts, Mittags 12 Uhr den Zuschlag oder sonstige Resolution zu erwarten.

Ballensiedt, 14. September 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerechtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber wird das auf der Breite alhier unter Zahl 388. belegene, zum Nachlaß des verstorbenen Fleischermeisters **Friedrich Mertens** gehörige **Wohnhaus** mit Braugerechtigkeit, Garten und der dazu gehörigen Separationskabel von 85 D.-Ruthen Größe, welches Alles unter Berücksichtigung der davon jährlich mit 1 Thlr. 8 Sgr. 8 Pf. zu leistenden städtischen Abgaben gerichtlich auf 2490 Thlr. preuß. Cour. tagirt worden ist, öffentlich hiermit feilgeboten und

der 31. October d. J.

zum peremptorischen, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Bietungstermine anberaumt, in welchem besitz- und zahlungsfähige Kauflustige an Kreisgerichtsstelle erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote thun und nach Befinden, und sobald das höchste Gebot drei Vierteltheile der Tage erreicht, des Zuschlags an den Meistbietenden gewärtigen können.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ein Haus mit schönem Garten in angenehmer und frequenter Lage weist zum Verkauf nach **C. Kleinau**,
Franzstraße Nr. 8.

Verkauf einer Dampf-Schneidemühle.

Eine in Sachsen in unmittelbarer Nähe der Eisenbahn gelegene, äußerst rentable Dampf-Schneidemühle soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden durch

Dr. August Klein.

Leipzig, 13. October 1864.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine Stube ist zu vermieten
Leipziger Straße Nr. 16.

Zugleich wird bemerkt gemacht, daß auf etwaige nach Ablauf des Auktionsstermins eingehende Gebote nicht reflectirt werden kann, und werden endlich Diejenigen, welche etwa dem Gerichte unbekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte zu haben vermeinen, aufgefordert, solche, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem angelegten Auktionsstermine gehörig anzumelden.

Verbst, 12. August 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
J. V.: Dr. Sintenik.

Holzverkauf.

Montag, den 24. d. Mts., von Vormittags 10 Uhr ab, sollen im Gasthose zu See-
grehna

- 1) aus dem Unterforste Naderkau
8 Klstr. birfene, 170 Klstr. kieferne Stöcke,
- 2) aus dem Unterforste Heinrichswalde
2 stärkere eichene Ruhstücke, 2 Klstr. eichen,
2 Klstr. aspen Scheit, 2½ Klstr. aspene
Knüppel, 7½ Klstr. eichene Stöcke und 1
Klstr. eichen Reis,
- 3) aus dem Unterforste Pratau
1 eichenes Ruhstück, ¼ Klstr. eichen Scheit
und 2 Klstr. eichen Reis

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Rothehaus, 13. October 1864.

Der Oberförster Stubenrauch.

Zwei kleine Stuben sind an rubige Leute zu vermieten
Hospitalstraße Nr. 69.
Auch sind daselbst einige Fuder Dünger zu verkaufen.

Meistbietende

Ackerfabeln-Verpachtung.

Sonnabend, den 22. October,
Nachmittags 4 Uhr

werde ich circa 5 Morgen hinter der Rodebille der Krüger'schen Ziegelei gegenüber belegenen, so wie circa 3 Morgen an der Maulbeer-Plantage belegenen Acker, dem Herrn Herrkloß gehörig, in einzelnen Kabeln unter im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen an Ort und Stelle meistbietend verpachten. Zusammenkunft 4 Uhr auf der Altenschen Straße an der Krüger'schen Ziegelei.

C. Kleinau.

Verkaufs - Anzeigen.

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt in Stücken zu 5 Sgr.

Carl Rusch jun.

**Brönner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei

Otto Heinicke, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.,
in Zehnhäuser bei A. Cramer.

Frische **Whitstaber Auster** sind soeben eingetroffen, neuen **Emmentaler Käse**, feinste **Cervelat-Wurst**, **Kieler Sprotten**, **Elbinger Neunaugen**, **Stralsunder Bratheringe**, **Hamburger Caviar**, dergl. **Rauchfleisch**, neue **Malaga-Citronen**, 100 Stück 2½ Tblr., später billiger, neue **Traubenrosinen** und **Schalmandeln**, neue **Maronen**, **Teltower Rübchen**, **Krebsschwänze** und eingemachte **Perlzwiebeln** offerirt billigst
J. C. Vogelmann.

Verkauf von Bettfedern.

Franz Iser aus Böhmen empfiehlt sich einem geehrten Publikum mit mehreren Sorten neuer und schöner, sehr feiner **Bettfedern** zu den billigsten Preisen. Aufenthaltsort bei Herrn **Lehmann**, Gastwirth im goldenen Lamm.

Alle Kauflustigen wollen sich bald einstellen, da der Aufenthalt nur von kurzer Dauer ist.

Ein **Clavier** ist zu verkaufen oder zu verleihen **Hospitalstraße Nr. 18.**, 2 Treppen hoch.

Ein fast neuer, completer **Treppenrost** mit Füllkasten und Aschenschieber, 2 Quadratfuß Feuerfläche, ist billig zu verkaufen.

B. Dambacher.

Renstraße Nr. 4. ist ein **Schwein** zu verkaufen.

Mauer Nr. 39. ist ein **fettes Schwein** zu verkaufen.

Leipziger Straße Nr. 16. ist **Dünger** zu verkaufen.

Blumen = Versteigerung.

Dienstag, den 25. October,
Vormittags von 9 Uhr, Nachmittags von 2 Uhr an,

werde ich im Hause des verstorbenen Rechtsanwalts **Matthia** in der **Leopoldstraße** eine große Partie **Kalthaus = Pflanzen**, dabei viele sehr schöne **Azalien** und **Camellien** u. s. w., meistbietend gegen baare Zahlung verkaufen.

C. Kleinau.

Fertige **Hobelbänke** vom besten trockenen Holze, gut und sauber gearbeitet, stehen zum Verkauf bei

Carl Schulze jun.,
Werkzeug = Tischler in **Coswig**,
Badergasse.

Versteigerung von Vieh und landwirthschaftlichen Gegenständen in Zerbst.

Mittwoch, den 26. October d. J.,
Vormittags 10 Uhr

sollen in der **Hofgärtnerei** zu **Zerbst** öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden: vier Stück gute **Milchkühe**, zwei **Pferde** (braun, wovon das eine 4½ jährig) mit fast neuem englischen **Kutsch- und brauchbarem Ackergeschirr**, ein fast noch neuer **zweispänniger** und ein in gutem Stande **erhaltener einspänniger Ackerwagen**, ein noch guter **Kutschwagen**, ein sehr wenig gebrauchter **Krankenwagen**, ein noch guter **eiserner Pflug**, ein dergl. alter, ein Paar **Eggen**; außerdem **fünf Bienenstöcke**, worunter einer nach der **Construction** von **Dzierzon** mit den nöthigen **Rahmen**, so wie verschiedene andere zur **Milchwirthschaft** gebörende **Gegenstände**; ferner eine gute **Hobelbank** mit **Geräthschaften**, zwei **Schraubstöcke**, **Wacktröge**, **Aleereiter**, **Saftpressen**, **Fischereigeräthschaften** u. c.

Mit dem **Verkaufe** des **Viehes** wird der **Anfang** gemacht.



Ein **1½ jähriger schwarzbunter Zuchtstier** ist zu verkaufen bei
Christian Streß in **Alten**.

**Mein wohlaffortirtes Lager von
Damen-Mänteln, Paletôts und Jacken
empfehle ich einem geehrten Publikum ganz ergebenst.
Oranienbaum.
H. S. Saalfeld.**

Zwei fette **Schweine** sind zu verkaufen bei **Chr. Mohs** in Dellnau, neben der Försterwohnung.

C. Müller's Augenbalsam.

Der von mir gefertigte **Augenbalsam** ist von jetzt an nicht mehr bei Herrn Apotheker **Jahn** in Rosslau, sondern bei Herrn Apotheker **A. Mueller** in der Adler-Apotheke zu Dessau. die Krufe zu 5 Sgr. und zu 10 Sgr., zu haben, **C. Müller** in Berlin.

Vermischte Anzeigen.

Die Verlobung unserer Tochter **Mathilde** mit dem Herrn **Herrmann Schönlicht** aus Merseburg beehren wir uns Freunden und Bekannten hiermit ergebenst anzuzeigen.

Dessau, 14. October 1864.

J. Cohn und Frau.

**Mathilde Cohn,
Herrmann Schönlicht
Verlobte.**

Dessau. Merseburg.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege die ergebenste Anzeige, daß meine liebe Frau **Auguste**, geb. **Baldenius**, am 15. d. Mts. Abends 11 Uhr von einem muntern Töchterchen glücklich entbunden ist.

Dr. Carl Lange, Garnisons-Arzt.

Am 15. October, Nachts um 12 Uhr, entschlief nach schweren Leiden unsere innigst geliebte, gute Mutter, die verwitwete **Julie Hillmann**, geb. **Huth**. Um stillen Beileid bitten die trauernden Kinder.

Die Beerdigung findet heute, Dienstag, Nachmittags um 3 Uhr statt.

Dank. — Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unseres guten Vaters und Meters, für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, so wie für den reichen Blumenschmuck sagen wir hiermit unseren aufrichtigsten Dank.

Pauline Vieth, geb. **Arndt**,
und Kinder.

Kapital-Gesuch.

8000 Thlr. auf ein städtisches Mühlengrundstück mit Acker und Wiese,
2500 Thlr. auf ein Landgut,

4000 Thlr. auf einen städtischen Gasthof mit Acker und Wiese.

Offerten erbittet sich **Secretair J. W. Hoffmann** in Bernburg, Carlsstraße Nr. 4.

Als **Clavier-Lehrer** und **Clavier-Stimmer** empfiehlt sich

Ernst Ebeling, Hofmusikus,
Akazienstraße Nr. 4.

Einem Burschen, welcher Lust hat, **Fleischer** zu werden, weist einen guten Lehrherrn nach **C. Menge** in Coswig.

Einige junge **Mädchen**, die das **Schneidern** erlernen wollen, können noch Ausnahme finden bei **Fr. Pandow**,

Großer Markt Nr. 3.

Ein tüchtiges **Dienstmädchen**, welches auch in der Küche Bescheid weiß, findet zum 1. Januar einen Dienst **Poststraße Nr. 12.**, eine Treppe hoch.

Ein braves **Dienstmädchen**, welches zu Hause schlafen kann, wird zum sofortigen Antritt in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen in der **Expedition d. Bl.**

Ein gewandter und zuverlässiger **Kutscher**, welcher gute Zeugnisse besitzt, und ein **Gärtner**, welcher Topfgewächse zu behandeln versteht und die Aufwartung mit besorgen muß, werden unter günstigen Lohnverhältnissen zum sofortigen Dienstantritt gesucht. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Ein ordentlicher und fleißiger **Arbeiter** oder **Knecht**, welcher mit dem Fuhrwerk umzugehen versteht, findet bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung. Nähere Auskunft ertheilt die

Expedition d. Bl.

Ein ordentlicher und pünktlicher **Laufbursche**, der nöthigenfalls die Schule noch besuchen kann, wird gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Freitag, den 14. October, ist eine goldene **Brosche** verloren worden. Wer dieselbe **Kirchhof Nr. 2.** wieder abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Ein schwarzer **Gürtel** mit Goldstreifen ist Sonntag Abend verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung abzugeben

Akensche Straße Nr. 13.

Ein schwarzer **Hund** mit blauschimmeligen Beinen und Blässe ist mir entlaufen.

Heinrich Günther in Kochstedt.

Lebens-Versicherungs-Bank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. October 1864 45,469,100 Thlr.
 Effectiver Fond am 1. October 1864 . . . 12,400,000 =
 Jahreseinnahme pro 1863 2,038,557 =

Neben der in dem großen Umfange und der soliden Belegung des vorhandenen Fonds liegenden nachhaltigen Sicherheit gewährt die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten — in diesem Jahre mit 37 Proc., im künftigen mit 38 Proc. der bezahlten Prämien — möglichste Billigkeit der Versicherungspreise.

Versicherungen werden vermittelt durch

J. W. Senn in Dessau,
 Apotheker Dr. F. G. Geiß in Aken a. E.,
 F. C. Meißner in Bernburg,
 Cantor G. Müller in Bitterfeld,

C. G. Lüdcke in Rötzen,
 C. L. Heyne & Sohn in Wittenberg,
 F. Georg Richter in Zerbst.

Ein Tuch, weiß und braun carrirt, ist gefunden worden und kann abgeholt werden
 Zerbster Straße Nr. 44.

Am vergangenen Donnerstag ist mir auf dem Wege von Aken nach Groß-Rühnau ein Schwein zugelaufen. Der rechtmäßige Eigenthümer erhält solches gegen Erstattung der Futter- und Einrückungskosten wieder zurück bei
 Chr. Otto in Groß-Rühnau.

Bekanntmachung.

Mit den zwischen Dessau und Rötzen eingelegten Extra-Güterzügen,

Abgang in Rötzen 10 Uhr Vorm., Ankunft in Dessau 10 Uhr 45 Min. Vorm.,

Abgang in Dessau 1 Uhr 15 Min. Nachm.,

Ankunft in Rötzen 2 Uhr 20 Min. Nachm.,

findet bis auf Widerruf Personenbeförderung in II. und III. Wagenklasse statt.

Letzterer Zug hält in Mosigkau nicht an.

Berlin, 10. October 1864.

Die Direction

der Berlin-Anhaltischen-Eisenbahn-Gesellschaft.

Den geehrten Theater-Abonnenten gegenüber erkläre ich mich bereit — wie es im ehemaligen Geschäft meiner Mutter üblich gewesen — vacante Billets zur Unterbringung in Empfang zu nehmen.
 Louise Conradi.

Herr Gastwirth Lehmann im goldenen Lamm zu Dessau wird die Güte haben, Bestellungen auf unsere ausgezeichneten Steinkohlen entgegen zu nehmen.

Zwickau, 10. October 1864.

Das Directorium des Zwickauer Steinkohlenbau-Vereins.

Entgegnung.

Die vom Schiffseigner Horstmann aus Hamburg in Nr. 160. und 161. des Anhaltischen Staats-Anzeigers wider mich ausge-

sprochene Behauptung erkläre ich hiermit für eine böswillige Verleumdung, da ich jederzeit gerichtlich und außergerichtlich durch Rechnungslegung nachzuweisen vermag, daß ich an 2c. Horstmann noch eine Forderung habe, deren Regulirung sich derselbe durch seinen Weggang von hier entzogen hat.

R. Liefen, 15. October 1864.

Der Schuhmachermeister C. Kronmeyer.

Meine Wohnung befindet sich Hospitalstraße Nr. 52., eine Treppe hoch.

Rechtsanwalt Siegfried.

Mein Geschäftszimmer befindet sich in dem in der Schloßstraße unter Nr. 2. belegenen Hause des Herrn Conditor Pittschke.

Bernburg, 15. October 1864.

Der Rechtsanwalt Jansen.

Lotterie. — Mit Loosen zur 1. Klasse der 67. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 12. December stattfindet, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittwe S. Cohn,
 Schulstraße Nr. 9.

Gleichzeitig zeigt dieselbe ihren geehrten Interessenten hierdurch an, daß die Generalliste der 5. Klasse der vorigen Lotterie angekommen ist und zur Einsicht ausliegt.

Bekanntmachung.

Der landwirthschaftliche Verein zu Rosslau versammelt sich

Freitag, den 21. October,

Nachmittags 3 Uhr im Gasthose zum

Bär in Rosslau.

Die Herren Mitglieder werden zu recht reger Theilnahme eingeladen.

Dessau, 16. October 1864.

Der Vorstand.

Voigt.

Mittwoch, den 19. October,
Nachmittags 3 Uhr findet in Dessau im Herzoglichen Kreisgerichts-Gebäude (Eingang zum Thore, 2 Treppen hoch) die **Versammlung des Anhaltischen Gartenbau-Vereins** statt, zu welcher hierdurch eingeladen wird.

Ascanischer Hof.

Mittwoch, den 19. October,
großes

Concert für Streichmusik

bei schön ausgeschmücktem Saale.
Anfang 7½ Uhr.

Es ladet ganz ergebenst ein **C. Lücke.**

Meine Winter-Regelbahn halte ich zur gefälligen Benutzung bestens empfohlen.

Mit einem ff. Löpschen alten Lagerbieres, Zerbster Bier und Berliner Weizbier kann aufwarten **J. Olberg, Rathskellerwirth.**

Literarische Anzeigen.

➔ Jeder Haushaltung ist zu empfehlen:

Die Kartoffelküche.

Enthaltend: verschiedene der schmackhaftesten Kartoffelsuppen, Pasteten, Knödel, Krapsen, Kartoffelnudeln, Omeletten, Aufläufe, Pudding, Strudel, verschiedene Gemüse von Kartoffeln, Würste, Hefenbackerei, Kartoffelcoteletten, verschiedene Schmalzbackereien von Kartoffeln, Torten, kleine Backereien, Kuchen, Salate, verschiedene wohlfeile Gerichte, Kartoffelsaucen etc.

Von **Karoline Rümicher.**

6. Auflage. Brosch. Preis 6 Sgr.

➔ Vorräthig bei

Baumgarten & Comp.
in Dessau.

Für Landwirthinnen!

L. **Wilhelmi's** vortreffliches Buch:

Die musterhafte Oekonomie-Wirthschafterin, broschirt 1½ Thlr., Geschenk-Ausgabe in Prachtband 2 Thlr. 8 Sgr., (Carl Heymann's Verlag in Berlin) ist jetzt wieder in allen Buchhandlungen vorräthig.

Frischen Schellfisch, Sprotten und Spickaal empfang in frischer Waare
J. Schindewolf.

Seine Verlobung mit Fräulein **Friederike Richter** in Dessau zeigt Freunden und Bekannten hiermit statt jeder besondern Meldung an **H. Voigt, Pfarrer.**

Sanderleben, 17. October 1864.

Öffentliche Gerichtsverhandlungen.

Herzogl. Kreisgericht Dessau, Sitzung vom 13. October 1864.

Richter: Kreisgerichts-Räthe **Uckermann, Beck und Siegfried.**

Verhandlung gegen die verheiligte Drescher **Johanne W.** hier selbst wegen Widersetzung gegen die öffentliche Autorität und Ehrenkränkung eines öffentlichen Beamten im Dienste.

Bei einer gegen den Ehemann der Angeschuldigten gerichtlich verfügten Execution hat dieselbe, zufolge der Anklage, dem Kreisgerichtsboten **Wilbach** eine Wanduhr, die derselbe als Pfandobject von der Wand genommen hatte, wieder wegzureißen versucht und den 2c. **Wilbach** im Fortgehen in die Weste und das Uhrband gefaßt, um denselben am Hinausgehen zu verhindern, und ihm nachher nachgerufen: „Sie sind ein Spitzbube, Sie haben mir meine Uhr gestohlen!“

Die Angeschuldigte will sich nicht widersetzt, den Beamten vielmehr am Arm und am Rock gefaßt haben, um ihn zu bitten, ihr die Uhr zu lassen; auch will sie nicht geschimpft, sondern ausgerufen haben: „Solcher Spitzbuben (ihrer Proceßgegner) halber muß ich ausgepändet werden.“

Von dem Kreisgerichtsboten **Wilbach** wurde jedoch die Anklage in völlig zuverlässiger Weise bestätigt und die Angeklagte darauf in Uebereinstimmung mit dem staatsanwaltschaftlichen Antrage zu 10 Tagen Gefängniß verurtheilt.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Frau Gutsbesitzer **Niendorf** aus Hans Wolfswinkel. Kaufl. **Arndt, Kalikowsky, Heydecke, Hauschild** u. **Neubauer** a. Magdeburg. Particulier **Kallmeyer** a. Breslau. Kfm. **Schönlicht** a. Merseburg. Kfm. **Hauacker** a. Osterwieck. Kaufl. **Jahn, Scharf** u. **Mehler** a. Leipzig. Kaufl. **Rusche** u. **Heydenreich** aus Berlin. Kfm. **Wasum** a. Bacharach. Kfm. **Müller** aus Goldsh. Kaufl. **Pundsch** u. **Domeier** a. Bremen. Fabrikant **Lehmann** a. Köbrig. Kfm. **Eichenberg** a. Saalfeld. Kfm. **Neuter** a. Braunschweig.

Goldener Hirsch: Kfm. **Ulrich** a. Magdeburg. Kfm. **Blicher** a. Naumburg. Registrator **Meyer** a. Bernburg. Kaufl. **Steckel** u. **Meyfel** a. Berlin. Kfm. **Hanf** a. Guben. Kfm. **Lehmerz** a. Remscheid. Kfm. **Linke** a. Dessau. Kfm. **Näger** a. Stettin. Fabrikant **Kraft** a. Harburg. Kfm. **Stanger** mit Familie a. Leipzig. Beamter **Bücker** a. Wittstock. Particulier **Stolle** a. Basel.

Goldener Ring: Kfm. **Kramer** a. Leipzig. Fabrikant **Lehmann** a. Böhrgen. Kfm. **Löffler** a. Frankfurt a. M. Kfm. **Pfeifer** a. Magdeburg. Kfm. **Neumark** a. Triest. Kfm. **Kersten** a. München. Kfm. **Liebigt** aus Leipzig. Kfm. **Schirmer** a. Berlin.